

**RS OGH 2019/10/23 1Ob115/19x,
1Ob118/19p, 1Ob147/19b,
1Ob145/19h, 1Ob146/19f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.2019

Norm

WRG §34 Abs2

WRG §34 Abs4

WRG §117

Rechtssatz

Mit dem Begriff „Wasserberechtigter“ in § 34 Abs 4 WRG ist auch der durch Verordnung geschützte Träger der „allgemeinen“ (kommunalen oder regionalen) Wasserversorgung gemeint, dessen Wasserversorgungsanlage Anlass für Maßnahmen nach § 34 WRG gegeben hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 115/19x
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 115/19x
Veröff: SZ 2019/96
- 1 Ob 118/19p
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 118/19p
- 1 Ob 147/19b
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 147/19b
Beisatz: Werden durch eine Verordnung nach § 34 Abs 2 WRG die Anlagen mehrerer Wasserversorger geschützt, ist grundsätzlich derjenige entschädigungspflichtig, in dessen Versorgungsgebiet die Liegenschaft des jeweiligen Entschädigungswerbers liegt. Dem Versorger steht allerdings der Beweis offen, dass im Einzelfall einem anderen Versorger die Vorteile aus der Nutzungsbeschränkung dieser Liegenschaft zukommen. (T1)
- 1 Ob 145/19h
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 145/19h
Beis wie T1
- 1 Ob 146/19f
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 146/19f
Beis wie T1

Schlagworte

Schongebietsverordnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132923

Im RIS seit

30.01.2020

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at